

Neuer Lehrberuf für Jugendliche

Die ausführende Bauwirtschaft erhält ab Juni 2018 einen neuen, auf die Branche zugeschnittenen Lehrberuf: die „Bautechnische Assistenz“.

TEXT: IRENE GLANINGER, GESCHÄFTSSTELLE BAU

Der Bau bietet eine Vielfalt von Lehrberufen, bei denen die Nachwuchskräfte entweder direkt auf der Baustelle am Entstehen eines Bauwerkes mitarbeiten oder sich für die unterstützende Tätigkeit, welche überwiegend im Büro erfolgt, entscheiden. Bürotätigkeiten – im weiteren Sinne – konnten bisher lediglich grafisch Interessierte mit dem Lehrberuf „Bautechnischer Zeichner“ nachkommen. Der neue Lehrberuf „Bautechnische Assistenz“ bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sowohl technische als auch kaufmännische Fähigkeiten zu erlernen.

Bedarf gibt es genug: Baustellenführungskräfte (Projektleiter, Bauleiter, Poliere) müssen zusätzlich zu ihren eigentlichen Aufgaben zahlreiche administrative Tätigkeiten wahrnehmen. Ein Teil davon ist die Abrechnung von Bauprojekten, die einen wesentlichen Faktor für den Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens darstellt. Die termingerechte, sachlich richtige sowie vollständige Abrechnung

sichert die Ertrags- und Liquiditätssituation der Bauunternehmen. Der Lehrberuf „Bautechnische Assistenz“ sorgt hinsichtlich des zunehmenden Anspruchs an den Aufgabenbereich der Bauabrechnung und der Materialdisposition für die notwendige Unterstützung.

Vielfältige Aufgaben

Die Organisation und Durchführung eines Bauvorhabens ist nicht nur spannend, sondern auch zeitaufwendig. Die Bautechnische Assistenz wirkt dabei vom ersten Augenblick an mit. Das beginnt mit dem Ausmessen von Geländen und Bauteilen, dem Ermitteln von Mengen, Massen und Eigenlasten und geht bis zum Erstellen von Stücklisten sowie dem Lesen und Interpretieren von Bauzeichnungen. In diesem Beruf erstellt der Lehrling Ausschreibungen, kontrolliert Angebote und rechnet Bauvorhaben ab.

Der neue (Bau)-Lehrberuf „Bautechnische Assistenz“ mit dreijähriger Ausbildungsdauer kann ab Juni 2018 in Betrieben



Thinkstock

Der bautechnische Assistent soll vor allem bei administrativen Tätigkeiten wie Bauabrechnung und Materialdisposition unterstützen.

der Bauindustrie und des Baugewerbes, bei Architekten, Ziviltechnikern oder in öffentlichen Bauämtern ausgebildet werden.

Die Sozialpartner einigten sich darauf, diesen neuen Lehrberuf, der vorerst bis 31. Mai 2023 befristet ist, zum Jahresende 2022 hinsichtlich Ausbildungsqualität, Erfolg bei Lehrabschlussprüfungen und Arbeitsmarktaussichten zu evaluieren. Danach könnte der Lehrberuf als regulärer Lehrberuf in die Lehrberufsliste aufgenommen werden.

AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Die duale Ausbildung des Lehrberufes „Bautechnische Assistenz“ erfolgt neben dem Lehrbetrieb in der jeweils zuständigen Berufsschule:

- **Kärnten:**

Fachberufsschule Völkermarkt,
9100 Völkermarkt, Hans-Kudlich-Weg 17
www.fbs-voelkermarkt.at

- **Niederösterreich:**

Landesberufsschule Langenlois,
3550 Langenlois, Walterstraße 35
www.lbslangenlois.ac.at

- **Oberösterreich:**

Berufsschule Wels 2,
4600 Wels, Linzer Straße 68
www.bs-wels2.ac.at

- **Salzburg:**

Landesberufsschule Wals,
5071 Wals, Schulstraße 7
www.lbs-wals.salzburg.at/

- **Steiermark und Burgenland:**

Landesberufsschule Graz 5,
8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 4
www.lbs-graz5.ac.at

- **Tirol:**

Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik
und Malerei, 6067 Absam, Eichatstraße 18a
tfbs-bau.tsn.at



iStock

Der neue Lehrberuf „Bautechnische Assistenz“ kann ab Juni 2018 ausgebildet werden.

- **Vorarlberg:**

Landesberufsschule Dornbirn 1,
6850 Dornbirn, Eisengasse 38a
www.lbsdo1.snv.at

- **Wien:**

Berufsschule für Baugewerbe,
1220 Wien, Wagramer Straße 65
www.bsbau.at